

Günter angefertigte Dissertation über Nord und Süd in der Deutschen Geschichte (ich kann das Buch augenblicklich bei mir nicht finden und daher den Titel nicht genau angeben) eine recht beachtliche Arbeit geliefert hat, der im Auftrage von Finke längere Zeit in spanischen und italienischen Archiven und Bibliotheken gearbeitet hat und eine Menge Material nachhause gebracht hat und auch versteht, sie gründlich zu bearbeiten, der daher auch das Spanische und Italienische gut beherrscht, wenn - sage ich - für einen solchen in Deutschland kein Platz mehr für eine wissenschaftliche Beschäftigung mehr vorhanden wäre, mag ihm auch die weitere akademische Laufbahn verschlossen werden, zumal die Zahl der Arbeiter auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichtsforschung ohnehin nicht sehr groß ist. Da Sie der Betreuer der mittelalterlichen Geschichte im Deutschen Reich sind, darf ich mich vertrauensvoll an Sie wenden, ob Sie ihm nicht, falls sein Geschick abschlägig beschieden werden sollte, eine seinen Fähigkeiten angepaßte geschichtswissenschaftliche Beschäftigung verschaffen könnten, die ihm Herzenssache ist und die ihm auch seinen Lebensunterhalt zu sichern vermöchte. -

Wir gehen jetzt auf etwa drei Wochen aufs Land; ich möchte für den kommenden Winter einige Kräfte sammeln. Der Trimesterbetrieb nimmt einen doch ziemlich mit. Auch Ihnen wünsche ich recht gute Ferien. Mit den besten Grüßen, auch von meiner Frau,

Ihr

Rudolf Heckel.